

Bericht	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Leon Riemer 563-7326 leon.riemer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.05.2025
	Drucks.-Nr.:	VO/0469/25 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
18.06.2025	BV Elberfeld-West	Entgegennahme o. B.
Errichtung einer Überdachung sowie von Anlehnbügeln am Robert-Daum-Platz		

Grund der Vorlage

Kostenanpassung zu einem Beschluss der BV Elberfeld-West (VO/0639/24) zur Installation einer überdachten Fahrradabstellanlage am Robert-Daum-Platz.

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Ohrndorf

Begründung

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West hat in ihrer Sitzung vom 21. Mai 2024 einen Beschluss zur Installation einer überdachten Fahrradabstellanlage am Robert-Daum-Platz (VO/0639/24) gefasst. Mit dem Beschluss wurden GfG-Mittel in Höhe von 20.000 € zur Verfügung gestellt.

Die Örtlichkeit zur Installation der Nahmobilitätsparkplätze wurde bereits im Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen thematisiert. Die Anlage sollte im Bereich vor der Sparkasse am Robert-Daum-Platz installiert werden.

Dem Beschluss folgend wurden von der Verwaltung mehrere Angebote zu einer Überdachung eingeholt. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse sowie der angrenzenden Grünfläche sind die Maße der Überdachung an Rahmenbedingungen gebunden. Zur Einsparung von Kosten sollten Bordsteine nicht versetzt werden. Die nutzbare Fläche beträgt ca. 4,70 + 3,10 m. Zur effektiven Nutzung der Fläche wurden sogenannte Doppelstockparker geplant. Auf zwei Ebenen können somit doppelt so viele Fahrräder abgestellt werden, wie bei klassischen Anlehnbügeln. Aufgrund der damit verbundenen höheren Kosten wurde

Kontakt mit der Bezirksvertretung Elberfeld-West aufgenommen und ein Ortstermin vereinbart.

Ortstermin

Beim Ortstermin am 14. Mai 2025 waren vier Personen der Bezirksvertretung Elberfeld-West anwesend. Im Rahmen des Termins wurde das Thema der Stellplätze für Lastenräder angesprochen. Abweichend vom Beschluss handelt es sich somit nicht um eine reine überdachte Fahrradabstellanlage, da Lastenräder einen größeren Platzbedarf haben.

Neuplanung Ende Mai 2025

Die Neuplanung umfasst eine Überdachung inklusive Seiten- und Rückwände (Anlage 01). Die Seiten- und Rückwände werden seitens der Verwaltung dringend empfohlen, um den Komfort und den Wetterschutz zu gewährleisten. Ohne Installation der Seiten- und Rückwände kann die eigentliche Funktion der Überdachung, der Wetterschutz, nicht zugesichert werden. Ebenfalls Bestandteil der Neuplanung sind insgesamt drei Anlehnbügel, die Platz für bis zu sechs Fahrräder bieten. Die Anlehnbügel haben einen Abstand von ca. 1,50 m zueinander und von 0,80 m zur Seitenwand. Bei entsprechender Installation können zwischen den Bügeln jeweils ein Lastenrad abgestellt werden, sodass in der überdachten Anlage zwei Lastenräder und zwei Fahrräder untergestellt werden können. Darüber hinaus wünschenswert ist eine Stellfläche für E-Scooter. Die Fläche soll angrenzend an die neue Anlage zum Robert-Daum-Platz errichtet werden. Die Fläche ist zu markieren und ggf. zu beschildern. Eine Prüfung steht aus.

Kostenschätzung der Neuplanung

Die Kostenspanne von denen der Verwaltung vorliegenden Angebote schwankt teilweise stark. Aufgrund der geänderten Anforderungen konnten zeitbedingt keine konkreten Angebote finalisiert werden. Auf Basis der vorliegenden Angebote wurde eine Neuplanung angestellt. Die Kostenschätzung der Neuplanung beläuft sich etwa auf 13.800 € brutto und umfasst die Überdachung sowie drei Anlehnbügel. Die Errichtung eines Stellplatzes für E-Scooter ist in der Kostenschätzung nicht inkludiert.

Weiteres Vorgehen

Gem. der Drucksache VO/0639/24) wurden 20.000 € an GfG-Mitteln der Bezirksvertretung Elberfeld-West zur Verfügung gestellt. Auf Basis der aktualisierten Kostenschätzung werden für die Ausführung des Beschlusses etwa 13.800 € benötigt. Somit sind 6.000 € verfügbar. Aufgrund der eingeschränkten Stellplatzzahl können im Bezirk Elberfeld-West weitere Anlehnbügel installiert werden, welche aus den Restmitteln der anfänglich beschlossenen 20.000 € finanziert werden. Die hierfür zu bestimmenden Standorte können aufgrund der Zeitschiene aktuell noch nicht genannt werden, werden der Bezirksvertretung jedoch zum Beschluss vorgelegt.

Eine Abstimmung mit der Verkehrslenkung, der Baumkontrolle und Straßenbaumpflege, mit dem Städtebau sowie mit dem Inklusionsbüro hat im Rahmen der Vorplanung stattgefunden. Darüber hinaus wurde eine Leitungsabfrage durchgeführt. Das Vorhaben wurde mit der ursprünglichen Planung im Arbeitskreis Barrierefreie Mobilität vorgestellt. Einschränkungen bestehen mit der Neuplanung keine.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Ja, positive Auswirkungen

Begründung: Förderung der emissionsfreien Mobilität.

Kosten und Finanzierung

Mit Beschluss der Drucksache VO/0639/24 wurden seitens der Bezirksvertretung Elberfeld-West 20.000 € der GfG-Mittel von 2024 zur Verfügung gestellt. Die Mittel stehen beim PSP-Element 4.205401.501.015 im Sachkonto 522100 (Aufw. Infrastrukturv.) zur Verfügung. Die von der Verwaltung erstellte grobe Schätzung sieht Kosten in Höhe von 13.800 € vor. Die Restmittel i.H.v. 6.200 € können für Anlehnbügel im Bezirk verwendet werden.

Zeitplan

Mit Abschluss der Berichtsdrucksache und unveränderter Verfügbarkeit der zur Verfügung gestellten GfG-Mittel ist im Spätsommer ein Angebotsanfrageverfahren vorgesehen, dass eine Auftragsvergabe im Herbst mit sich zieht.

Anlagen

Anlage 01 - Lageplan